

Verlängerung des Schutzweges über den Zwei-Richtungs-Radweg bei der Einmündung der Praterstraße in die Aspernbrückengasse

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen Bezirksrätin Mag. Ulrike Kriebaum und Bezirksrat Daniel Kummer namens der Wiener Volkspartei Leopoldstadt zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 25.06.2024 folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Verlängerung des Schutzweges („Zebrastreifen“) über den Zwei-Richtungs-Radweg bei der Einmündung der Praterstraße in die Aspernbrückengasse zu veranlassen.

BEGRÜNDUNG:

Bei der Einmündung der Praterstraße in die Aspernbrückengasse endet der Schutzweg („Zebrastreifen“) vor dem neu errichteten Zwei-Richtungs-Radweg. Auf dem Gehsteig ist nur ein schmaler Streifen für die Fußgänger vorhanden, bevor sie den Radweg überqueren müssen. Bevor dieser überquert werden kann, muss der Weg aus beiden Richtungen frei sein. Insbesondere Personen mit körperlichen Einschränkungen, aber nicht nur diese haben bei einem großen Radverkehrsaufkommen kaum eine Chance, sicher den Radweg zu überqueren. Für die Radfahrer muss daher ersichtlich sein, dass in diesem Bereich auf Fußgänger Rücksicht zu nehmen ist – so wie dies etwa am Schottentor gelöst wurde.

Daher beantragen wir, dass (spätestens) bei Fertigstellung der Umbauarbeiten der Praterstraße der Schutzweg in diesem Bereich über den Zwei-Richtungs-Radweg verlängert wird, um den Radfahrern ein eindeutiges Signal zu vermitteln.

